

28. November 2001

### **Bau-Landesinnung vergab Dorf- und Stadterneuerungspreis**

#### **Gabmann: „Wertvolle Impulse für die NÖ Gemeinden!“**

„Die alljährliche Vergabe eines Dorf- und Stadterneuerungspreises durch die Landesinnung Bau in Niederösterreich ist eine wertvolle Initiative, die nicht nur der Bauwirtschaft Aufträge bringt, sondern auch das Erscheinungsbild unserer Gemeinden entscheidend positiv geändert hat“, stellte Landesrat Ernest Gabmann gestern im NÖ Landhaus bei der Eröffnung einer Ausstellung der prämierten Projekte fest. Die niederösterreichische Bauwirtschaft sei einem enormen Wandlungsprozess ausgesetzt gewesen. Diesen zu bewältigen, war durch enge Kooperation mit der Wirtschaftspolitik des Landes möglich. Die internationale wirtschaftliche Entwicklung habe geänderte Fakten geschaffen, und jetzt gelte es, die Rahmenbedingungen nachzujustieren, so Gabmann.

Heuer wurde kein erster, sondern zwei zweite Plätze vergeben:

Das Pfarr- und Bürgerhaus Kleinmariazell entstand aus einem Projekt der Denkmalpflege. In letzter Minute konnte ein alter Kreuzgang erhalten werden, er wurde sehr einfühlsam mit einem Neubau ergänzt, der einen Veranstaltungssaal enthält. Jährlich kommen jetzt mehr als 15.000 Pilger nach Kleinmariazell.

Den zweiten Platz teilt sich Wiener Neustadt mit Kleinmariazell. Dort wurde das Haus Domplatz 16 renoviert, zur alten Bausubstanz kamen neue Zu- und Anbauten, die sich aber sehr harmonisch einfügen.

In einem ehemaligen Herrenhaus wurde in Markt Piesting die Hauptschule untergebracht. Das Haus wurde mit einer ehemaligen Mühle zu einem neuen Trakt zusammengeführt, ein Turnsaal unauffällig angebaut. Das ergab den dritten Platz.

Anerkennung durch die Jury gab es für ein Bürgerhaus in Drosendorf, bei dem es ebenfalls um die neue Nutzung alter Bausubstanz im Sinne der Gemeindeinteressen ging.

Ein Sonderpreis erging nach Kronberg für das „Hermann Bauch-Museum“, das Lebenswerk des akademischen Malers Hermann Bauch.

Die Ausstellung im Foyer des NÖ Regierungsgebäudes ist bis Mitte Dezember zu sehen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)



## **NK** Presseinformation